Stadtfluss Wupper
„Standortfaktor -Gewässerrenaturierung“

21. Symposium – Flussgebietsmanagement
06. + 07.06.2018

Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal
Andreas Mucke

WUPPERTAL 2025

STADT WUPPERTAL

Stadtflusses Wupper - Stand

- Stadtfluss Wupper (Brücke A1 – Klärwerk Buchenhofen)
  Merkmal: starke städtische/bauliche Prägung
  Ufermauern, Brücken/Straßen, Schwebebahn, Kanäle/Leitungen
- Beginn der Maßnahmen 2006
- 16 km Länge
  - 2,0 km Restriktionsbereiche (z.B. unten Brücken)
  - 8,5 km Ende 2018 fertig
  - 2,0 km in 2019
  - 3,5 km offen
- Fertigstellung bis 2024/2025

Stadtfluss Wupper - Historie

Wuppertal eine der ältesten Industrie-Regionen Europas

- Industrie hat die Stadt/Städte (Barmen/Elberfeld) reich gemacht
- Textil, Färberei, Bleicher
- Wasserkraft (Hammerwerke, Schleifkotten, Mühlen)

Ökologische Folgen:

- Überschwemmung durch Bebauung
- Belastung mit Abfall, Abwasser & Schadstoffen
- Schwere Epidemien (Typhus/Cholera)

- **Abwendung vom Fluss / kein Teil der Stadt(entwicklung)**
- **Else Lasker-Schüler „Schwarzer Fluss“**

Stadtfluss Wupper – Problemlösung

- Gründung des **Wupperverbandes** (1929/1930)
  Ziele: Regulierung und Reinigung

- **EU-WRRL** (2000) / WHG (2002)
  Gewässer/Flüsse in „guten Zustand“ bringen

Voraussetzung für die Stadtentwicklung am Fluss ist die Renaturierung der Wupper

Gewässerrenaturierung = Standortfaktor als Lebens-/Wohnort

Stadtfluss braucht mehr als Sauberkeit oder Schadstofffreiheit

→ Lebenswerte Orte / Erlebnisorte

→ „Ich bin gerne hier“ oder „Hier gehe ich gerne hin“
„Hier ist es wunderschön“ oder „Ich lebe gerne in Wuppertal“

- Ratsbeschluss **Lebensader Wupper** (1980er/1990er)
- **REGIONALE 2006** (2006)

Schlüsselprojekt „Perspektivwechsel Wupper“

- Besteht seit 2014 / Bürgerbeteiligung „neue ufer wuppertal e.v. “
- Öffentlichkeitsarbeit (Presse, Spaziergänge, Vorträge, ……)
- Wupper in integrierte Stadtteilentwicklungsprojekte einbinden
- Saubere Wupperufer (Qualifizierung 2. Arbeitsmarkt)
- Wupperpaten/-ranger
- Neue Zugänge
- Wupperradweg
- Störsteine
- Wupperliegen

Taufe des ersten Störstein Lucky Lachs am 23.05.18

Spaziergänge / Wanderungen / Events

Gewässerrenaturierung & Stadtentwicklung

- Abschnitt Rosenau: Wupperstrand
- Abschnitt Junior-Uni: Abgang zur Wupper mit Forscherboot
- Abschnitt Kluse: Int. Tanzzentrum Pina-Bausch
- Abschnitt Rauental: Entwicklung zum Mühlenpark/Wupperbeach
- Zoo: Schwerpunkt im zukünftigen Fuhlrott-Campus

- Integrierte Stadtteilentwicklungskonzepte
  Berliner Platz / Heckinghausen / Barmen
  Aufwertung des Umfeldes
  Neue Wege / Zugänge / Aufenthaltsbereiche

Ziel: lebenswerte Stadt am Fluss

Gewässerrenaturierung = Standortfaktor für Unternehmen

- Wupper ist ein Stadtfluss mit zahlreichen Restriktionen
  (Fernwärme, Kanäle, Düker, Schwebebahn, Brücken, Altlasten, ……)

- Zahlreiche bedeutende Firmen liegen an der Wupper

- Besonderheit in Wuppertal - Firmen unterstützen das Projekt

• Bayer AG	1.500 von 2.000 m	(2019)
• Vorwerk	ca. 1.400 m	(2017/2018)
• 3M (Membrana)	1.000 von 2.200 m	(2016/2017)
• Firmengruppe Küpper	ca. 500 m	(2014)

Gewässerrenaturierung = Standortfaktor (Arrenberg)

Umsetzung in 2014
Länge = 500m
Kosten = ca. 100.000 €
Finanzierung = 100% Firma Küpper

Entwicklung des Quartiers
Bau von Wohnungen
„Wohnen am schöneren Fluss“

Gewässerrenaturierung = Standortfaktor (3M)

Umsetzung in 2016/17
Länge = 1.000 m von 2.000 m
Kosten = ca. 330.000 + 392.000 (Wehr)
Finanzierung = Fördermittel
3M (161.000 e) - §34(WHG)
Stadt, Wupperverband

Baustelleneinrichtung auf Firmengelände
Teilfinanzierung: Umbaus des Wehres

Gewässerrenaturierung = Standortfaktor (Vorwerk)

Umsetzung in 2017/18 (im Bau)
Länge = ca. 1.400 m
Finanzierung = 80% Fördermittel
20% Vorwerk

Neubau/Umbau des Werkes
„Bekenntnis zum Standort Wuppertal“
„Arbeiten am schöneren Fluss“

Gewässerrenaturierung = Standortfaktor (Bayer AG)

Umsetzung in 2019 (Planung läuft)
Länge = 1.500 m von 2.000 m (Gesamtstrecke)
Finanzierung = 80% Fördermittel (beantragt)/20% Stadt

Baustelleneinrichtung auf Firmengelände

Hohe Investitionen in den Produktionsstandort
„Bekenntnis zum Standort Wuppertal“
„Arbeiten am schönen Fluss - Pausenräume“

Wupperrenaturierung = Gemeinschaftsprojekt